

# Antrag Nr. 20-F-05-0070

## FDP

---

### Betreff:

Gleichbleibende, hohe Standards für die Akteneinsicht etablieren  
-Antrag der FDP Fraktion vom 17.11.2020-

### Antragstext:

In den letzten Jahren hat die Stadtverordnetenversammlung mehrfach Gebrauch von ihrem Akteneinsichtsrecht gemacht, u.a. zur „Causa Schüler“, der Gastronomie im Kurhaus und dem RMCC oder den Vergaben beim Projekt Citybahn. Zwischen den einzelnen Akteneinsichtsausschüssen gab es deutliche Unterschiede, u.a. in der Erfüllung der Zurverfügungstellung von Akten und der Terminierung der Einsicht. Die Stadtverordnetenversammlung muss sich jedoch darauf verlassen können, dass das kommunalrechtlich verankerte Akteneinsichtsrecht vom Magistrat in Gänze beachtet und eingehalten wird.

Der Ausschuss möge beschließen:

Das Amt der Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, einen Leitfaden zu erstellen, der den aktenführenden Dezernaten und Gesellschaften zur Kenntnis gegeben wird und aufzeigt, welchen Informations- und Vorlagepflichten der Magistrat im Rahmen einer von der Stadtverordnetenversammlung nach § 50 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung beschlossenen Akteneinsicht unterliegt.

Wiesbaden, 17.11.2020

Christian Diers  
Fraktionsvorsitzender

Jeanette-Christine Wild  
Fraktionsgeschäftsführerin